



FREUNDESKREIS Guatemala

Liebe Mitglieder, Freunde und Partner des Freundeskreises Guatemala, das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu, Weihnachten rückt näher und so stellt sich für uns die Frage, was in unserem Verein in den letzten zwölf Monaten geschehen ist. Bei genauerer Betrachtung ist dies doch eine ganze Menge.

Neuer Name und neuer Auftritt des Freundeskreises

Eine ganz wesentliche Änderung erkennen Sie bereits im Seitenkopf. Seit Mitte dieses Jahres präsentiert sich der Freundeskreis Zentralamerika mit neuem Logo und neuem Namen. Der neue Vereinsname lautet Freundeskreis Guatemala e.V.. Für diese Umbenennung gibt es gute Gründe. Seit Beginn unserer Arbeit im Jahr 1992 sind wir ausschließlich in Guatemala aktiv. Wir kennen unser Projektland gut, haben ideale Partner vor Ort und sind mit unseren Schulbauprojekten außerordentlich erfolgreich. Daher ist es uns wichtig, dass sich unser Selbstverständnis, nämlich die freundschaftliche Zusammenarbeit hier und in Guatemala auch im Vereinsnamen widerspiegelt. Nicht nur unser Briefbogen und Logo, sondern auch unsere Broschüre und in Kürze auch die Website präsentieren sich im neuen Design.

Möglich gemacht hat unseren neuen Auftritt die Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW, denn ein Grundsatz unseres Vereins steht weiterhin fest: 100 % Ihrer Spenden werden in die Projekte in Guatemala investiert.

Projekte in Guatemala: Chaquijya und Pacamposanto

Bei unserer Arbeit in Guatemala standen in 2018 zwei Projekte im Fokus. Bald ist der Erweiterungsbau der Schule in Chaquijya fertiggestellt. Schon der Bau der bestehenden Klassenräume wurde vom Freundeskreis Guatemala 1999 und 2002 unterstützt. Da die Schule vermehrt auch von Kindern der Nachbarorte genutzt wird, wurde die Erweiterung notwendig. Ein weiteres Projekt ist ein Schulneubau in Pacamposanto. Auf zwei Stockwerken entstehen hier Klassenräume, ein Lehrerzimmer und Sanitäranlagen. Bislang waren die Schüler in einfachen Wellblechhütten untergebracht. Diese Situation wird durch den Neubau nachhaltig verbessert. Beide Schulen werden im Januar 2019 eingeweiht.

Unser aktuell in Planung befindliches Projekt ist eine Schulerweiterung in Maya Kaqchikel. Hierbei sollen zwei Klassenräume auf dem vorhandenen Bestand aufgestockt werden.

Koordiniert werden all diese Projekte durch unseren langjährigen Partner vor Ort Luis Alberto Palacios und seinen Sohn Estuardo.

Gymnasium St. Mauritz: Starker Partner in Deutschland

Außerordentlich positiv hat sich auch in diesem Jahr unsere Schul-Partnerschaft mit dem Gymnasium St. Mauritz fortgesetzt. Seit 2015 läuft diese Partnerschaft mit dem Ziel, die Schulerweiterung in Vasconcelos mit 30.000 € zu realisieren. Dieses Ziel haben wir in diesem Jahr erreicht. Hierfür möchten wir uns bei der Schüler- und Lehrerschaft sowie allen Eltern des Gymnasiums St. Mauritz ganz herzlich bedanken. Die gemeinsame Arbeit macht uns große Freude und wir sind immer wieder vom großen Engagement begeistert, das von allen Beteiligten eingebracht wird.

Wie Sie sehen, hat sich unsere Vereinsarbeit auch im Jahre 2018 in vielen Bereichen sehr erfolgreich entwickelt. Möglich ist all dies nur dank Ihrer großzügigen Spenden, für die wir uns sehr herzlich bedanken.